



Liestal, 16. Januar 2020

DAS LÄUFELFINGERLI WIRD GESTÄRKT

Schon die gewonnene Abstimmungs-Kampagne zum Erhalt des Läuferfingerli hatte die SP mitgeprägt. Dank verschiedener Vorstösse von Mitgliedern der SP-Fraktion wurden nun auch bereits entscheidende Verbesserungen für die S9 erreicht.

Mit ihren verschiedenen Vorstössen konnte die SP nach der Abstimmung gegen die Stilllegung der S9 dazu beitragen, dass auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2019 eine Verbesserung des ÖV-Angebots im Homburgertal realisiert wurde und das Läuferfingerli an Attraktivität gewinnt.

Die ÖV-Verantwortlichen des Kantons haben mit innovativen Ideen die diversen Postulate nach Möglichkeit umgesetzt. Es ist zwar bedauerlich, dass die S9 immer noch nicht Teil des S-Bahn-Netzes ist. So wird sie weiterhin isoliert betrachtet und beurteilt. Die S3 ist auch nicht in allen Abschnitten voll ausgelastet, die S9 steht dennoch unter viel grösserem Rechtfertigungs-Druck. Hinter der Forderung, das Läuferfingerli als Teil des S-Bahn-Netzes zu betrachten, steht die SP weiterhin.

Der Landrat hält erfreulicherweise an der Forderung fest, eine Ausweitung des U-Abo-Geltungsbereichs auf der S9 bis Olten zu prüfen. SP-Landrätin Sandra Strüby-Schaub wird mit einem neuen Vorstoss dafür einen Probetrieb für 2 Jahre fordern.

Weitere Auskünfte:

Sandra Strüby-Schaub, Landrätin: 079 297 71 08
Miriam Locher, Fraktionspräsidentin: 076 445 07 22

Sozialdemokratische Partei
Baselland

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch
www.zukunftstatabbau.ch